

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Erstellt am: 01/04/2019; Überarbeitet am: 01/04/2019

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:**

NiMh-Akku-Mono, HR20-D, 1.2V Batterie 3000mAh; Art. Nr. 2363-810

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Batterie

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Fa. Spiral Reibs &amp; Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Erlachgasse 117, A-1100 Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: anton.steinboeck@spiral.at

**1.4 Notrufnummer:**

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Achtung:** Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt beschriebenen Batterien sind dicht verschlossen und unschädlich sofern bei Gebrauch und Handhabung die Hersteller-Vorschriften eingehalten werden.**Warnung:** Batterien nicht kurzschießen, anstechen, deformieren, zerlegen, über 85 °C erhitzen oder verbrennen.

Batterien von kleinen Kindern fernhalten. Der Internationale Standard IEC 62133 enthält mehr Informationen über Sicherheit von Nickel-Metallhydridbatterien.

**GHS Einstufung:** nicht anwendbar**3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

| Stoffbezeichnung   | CAS Nummer | Konzentration in Gewichtsprozent |
|--|------------|----------------------------------|
| Nickel   | 7440-02-0  | 32 - 58                          |
| Nickelhydroxid   | 12054-48-7 |                                  |
| Nickeloxid   | 1313-99-1  |                                  |
| Stahl  | 7439-89-6  | 16 - 30                          |
| Kaliumhydroxid   | 1310-58-3  | 2 - 6                            |
| Natriumhydroxid  | 1310-73-2  |                                  |
| Lithiumhydroxid  | 1310-65-2  |                                  |
| Kobalt   | 7440-48-4  | 2,5 - 5                          |
| Kobalthydroxid   | 21041-93-0 |                                  |
| Kobaltoxid   | 1307-96-6  |                                  |
| Zink   | 7440-66-6  | 0 - 3                            |
| Zinkhydroxid   | 20427-58-1 |                                  |
| Zinkoxid   | 1314-13-2  |                                  |
| Mangan   | 7439-96-5  | 0,3 - 1,5                        |
| Aluminium  | 7429-90-5  | 0 - 2                            |
| Lanthan (7439-91-0), Cer (7440-45-1), Neodym (7440-00-8),<br>Polypropylen (9003-07-0), Polyethylen (9002-88-4), Wasser (7732-18-5) |            | Restbetrag                       |

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Erstellt am: 01/04/2019; Überarbeitet am: 01/04/2019

**Nach Einatmen:** Sofort den Raum verlassen. Bei größeren Mengen und Reizung der Atemwege einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser, für mindestens 15 Minuten, spülen. Wenn danach noch Symptome vorhanden sind, ist der Arzt hinzuzuziehen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser, für mindestens 15 Minuten, spülen. Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Mund und Umgebung mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschenmittel:** Reichlich Wasser oder Schaum ist ein effektives Löschenmittel für Nickel-Metallydratbatterien. Chemische Trockenlöschenmittel können benutzt werden.

**Löschenverfahren:** Überdruck-Atemschutzgerät benutzen sofern Batterien an einem Brand beteiligt sind.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses können geringe Mengen Elektrolyt austreten.

Batterien luftdicht in einen Plastikbeutel einschließen, trockenen Sand, Kreidepuder (CaCO<sub>3</sub>), Kalkpuder (CaO) oder Vermiculit hinzugeben. Elektrolytspuren mit trockenem Haushaltspapier aufsaugen. Mit Wasser nachspülen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kurzschluß der Batteriepole wirksam verhindern.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerung:

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lagerung vorzugsweise kühl (unter 30 °C) und trocken, ohne große Temperaturschwankungen.

Nicht in der Nähe von Heizelementen lagern, nicht länger direktem Sonnenlicht aussetzen. Höhere Temperaturen können die Lebensdauer der Batterien verkürzen

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig.

**Handschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig. Für ausgelaufene Batterien beschichtete Handschuhe verwenden.

**Augenschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig.

Beim hantieren mit ausgelaufenen Batterien Schutzbrille tragen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Geometrisch feste Körper.

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Erstellt am: 01/04/2019; Überarbeitet am: 01/04/2019

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Bei Erhitzung über 100 °C und beim Versuch die Batterien aufzuladen, besteht die Gefahr des Berstens.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Nicht zutreffend.

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Nicht zutreffend.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nickel-Metallydrid-Batterien enthalten keine Gefahrstoffe bezüglich der EC-Vorschriften 2006/66/EG.

Entsprechend den jeweiligen nationalen Bestimmungen (2006/66/EG).

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Nickel-Metall-Hydrid Batterien die wir an unsere Kunden liefern unterliegen den Gefahrgutvorschriften. Erleichterungen beim Transport können durch Einhaltung der nachfolgend genannten Sondervorschriften angewandt werden.

**Lufttransport:** IATA Dangerous Goods Regulations, 59. Ausgabe, Sondervorschrift A199

Dokumentiert durch Eintrag „Not restricted, as per Special Provision A199“ im Luftfrachtbrief (8.2.6 IATA-DGR)

**Seetransport (UN 3496):** IMDG Code 38. Änderung laut Sondervorschrift 117 / 963

**Straßen/Schienentransport:** ADR/RID 2017 (unterliegt nicht den Vorschriften des ADR/RID)

Alle diese Batterien sind sorgfältig verpackt und bieten dadurch einen geeigneten Schutz zur Verhütung von Kurzschläßen

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Nicht zutreffend.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Für Nickel-Metallhydrid-Batterien im allgemeinen trifft die Sicherheitsnorm IEC 62133 zu.

Diese enthält auch ausführliche Empfehlungen für Gerätehersteller und Benutzer.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Ansprechpartner:** siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich